

Die LXXII. Abtheilung.

Die Geduld läffet sich erkennen zum andern aus der Freude über das Leyden. Drey unterschiedliche Grade der Geduld.

I.

Die
LXXII.
Abtheilung.

Noch eine weitere Probe fließet zum andern aus der vorigen, oder vielmehr ist derselben Bestärkung, wo es gar dazu kommet, daß man sich des Leydens um des Namens des Herrn Willen erfreuet, davon bereits in der VII. Abtheilung gehandelt worden, wir es aber hier noch so fern zu wiederholen haben, als ein solches Kennzeichen, welches eines der allerunzweifelichsten ist, und die Natur am wenigsten daran Theil hat; sondern die Selbstverläugnung ziemlich weit bey einem solchen Menschen gekommen seyn muß.

II. Wie aber bereits daselbsten erinnert worden, daß solcher Grad nicht allezeit dermassen erreicht werde, und gleichwohl die Liebe Gottes dabey redlich seyn kan, ob sie eben in dem Grad noch nicht so brünstig ist, wie sie zu wünschen gewesen wäre; also

so